

# DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE  
STADT WIEHL



50. Jahrgang

SAMSTAG, den 06. Juli 2024

Nummer 14 / Woche 27

Online lesen:  
[wiehler-postillion.de/e-paper](http://wiehler-postillion.de/e-paper)

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



30-jährige Freundschaft  
feierlich neu besiegelt



Foto: Schmitter

Wiehls Bürgermeister Ulrich Stückler (3. v. l.) und sein  
Amtskollege aus Hem, Francis Vercamer (2. v. l.), erneuerten  
die Unterschriften auf den Partnerschaftsurkunden.

**Wir brauchen Teamverstärkung!**

DU BIST DACHDECKER, ZIMMERER, INNENAUSBAUER, SCHREINER ODER DU VERFÜGST GENERELL ÜBER HANDWERKLICHES GE SCHICK? DANN MELDE DICH BEI UNS!

**JOHNS**

DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 989998-20 | [info@johns-gmbh.de](mailto:info@johns-gmbh.de) | [www.johns-gmbh.de](http://www.johns-gmbh.de)

## Abiturpreise für Schüler des Bonhoeffergymnasiums



(v.l.) Hans-Georg Pflümer, Emmelina Fritschle, Carolina Kringe, Florian Peters, Bernhard Scholz

Die Abiturientin Emmelina Marie Fritschle des Wiehler Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums hat den Abiturpreis der Evangelischen Kirche im Rheinland für besondere Leistungen im Fach Evangelische Religionslehre bekommen. Emmelina Fritschle hat in der mündlichen Prüfung mit 15 Punkten die Note sehr gut (1+) erreicht. Gestiftet wird der Preis von der Evangelischen Kirche im Rheinland. Neben der Urkunde gab es einen Buchgutschein über 30 Euro. Im Abitur wurde sie von ihrem

Religionslehrer, Schulpfarrer Hans-Georg Pflümer, geprüft. Emmelina Fritschle war bereits im vergangenen Jahr vom Kirchenkreis An der Agger ausgezeichnet worden: Für eine hervorragende Klausur im Fach Evangelische Religion zum Thema „Multiperspektivität von Gottesbildern in der Bibel“ hatte sie eine Urkunde bekommen, überreicht als „Besten-Ehrung für Ihre hervorragende Arbeit“. Zum ersten Mal hat auch das Erzbistum Köln einen Abiturpreis



(v.l.) Florian Peters, Carolina Kringe, Bernhard Scholz, Emmelina Fritschle, Hans-Georg Pflümer. Fotos: René Grau

verliehen. Er ging in Wiehl an Carolina Kringe und Florian Peters, die beide ihre mündliche Abiturprüfung mit sehr gut bestanden haben, begleitet und geprüft hat sie Bernhard Scholz-Mönkemöller, Vorsitzender der Fachschaft katholische Religionslehre. Beide Lehrer verliehen den Preis quasi „ökumenisch“ auf der offiziellen Abiturfeier mit Zeugnisausgabe. Zuvor wurde in der Wiehler Kirche ein Abiturgottesdienst gefeiert unter dem Motto

„Hals-und-Beinbruch - Viel Glück und viel Segen“. Vor fünf Jahren hatte die Wiehler Gymnasiastin Julia Tatewossjan als erste Schülerin überhaupt den damals neuen Abiturpreis der rheinischen Landeskirche bekommen. Am Engelskirchener Aggertalgymnasium bekam Einser-Abiturient Christian Wild, einer der besten seines Jahrgangs, für seine sehr gute Abiturprüfung in katholischer Religionslehre den Abiturpreis des Erzbistums Köln.

## KIRCHE

### Kath. Pfarrgemeinde Waldbröl und Filiale Nümbrecht

#### Kirchliche Mitteilungen vom 6. bis 20. Juli

##### **Samstag, 6. Juli**

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein  
Sonntagvorabendmesse anschl.  
Beichtgelegenheit

##### **Sonntag, 7. Juli**

10.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,  
Wiehl Rosenkranz

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,  
Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein

##### **Mittwoch, 10. Juli**

8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein  
Rosenkranz

9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein  
Hl. Messe

##### **Donnerstag, 11. Juli**

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,  
Wiehl Andacht - Mütter beten für  
ihre Kinder

##### **Freitag, 12. Juli**

17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,  
Wiehl Rosenkranz

18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,  
Wiehl Hl. Messe

##### **Sonntag, 14. Juli**

10.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,  
Wiehl Rosenkranz

11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,  
Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein

15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein  
Tauffeier für Alea Wagner und  
Maximilian Bayer

##### **Mittwoch, 17. Juli**

8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein  
Rosenkranz

9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein  
Hl. Messe

##### **Donnerstag, 18. Juli**

10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,  
Wiehl Andacht - Mütter beten für  
ihre Kinder

##### **Freitag, 19. Juli**

9.15 Uhr - Kita St. Franziskus Kita-  
Gottesdienst

17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,  
Wiehl Rosenkranz

18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt,  
Wiehl Hl. Messe

##### **Samstag, 20. Juli**

15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein  
Trauung Selina Kempa und Antonio  
Salerno

18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein  
Sonntagvorabendmesse anschl.  
Beichtgelegenheit

**Geänderte Öffnungszeiten des  
Pastoral- und der Pfarrbüros im  
Seelsorgebereich „An Bröl und  
Wiehl während der Sommerferien  
(8. Juli bis 20. August)**

Bielstein: Mittwochnachmittags ge-  
schlossen (geöffnet Mi 9 bis 11 Uhr)

Wiehl: Dienstagvormittags ge-  
schlossen (geöffnet Do 15 bis 18,  
Fr. 9 bis 12 Uhr)

Waldbröl: Dienstagnachmittags  
geschlossen (geöffnet Mo, 15 bis  
17, Di bis Fr. 9 bis 12 Uhr)

**In wichtigen seelsorgerlichen  
Angelegenheiten**

Pastoralbüro Waldbröl;

Tel.-Nr.: 02291/92250;

E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de

## 30-Jähriges in Hem gefeiert



Als Zeichen der Partnerschaft pflanzten die Bürgermeister beider Städte einen „immergrünen Zukunftsbaum“. Fotos: Stadt Hem

Vergangenes Jahr wurde das Jubiläum in Wiehl gewürdigt, nun besuchte eine Wiehler Delegation kürzlich die französische Partnerstadt Hem - um auch dort das 30-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zu feiern. Gleich nach der Ankunft durfte Wiehls Bürgermeister Ulrich Stückler eine Art olympisches Feuer im Kleinformat entzünden, das mit einem Staffellauf ins „Stadion Hidalgo“ getragen wurde. Unterstützung lieferte sein Amtskollege Francis Vercamer. Damit war „Hem Terre des Jeux“ eröffnet, ein vom Hemer Jugendparlament ins Leben gerufener Aktionstag rund um den Sport und

die Gesundheit. Am Abend wurde das 30-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Wiehl und Hem noch einmal feierlich besiegelt - mit frischen Unterschriften auf den Urkunden. Zeuge war Nelson Brito, Vorsitzender der Gemeindeversammlung der portugiesischen Partnerstadt von Hem, Aljustrel, und Abgeordneter der Nationalversammlung Portugals. Die Auftritte beim Galaabend gehörten der Jugend. Nach einer gelungenen Vorführung einer Tanzgruppe aus Hem erzielte die gemeinsame Darbietung von Jugendlichen des Wiehler Dietrich-Bon-



Die Show am Gala-Abend bestritten im Wesentlichen Jugendliche aus Hem und aus Wiehl.

hoeffer-Gymnasiums und des Jugendparlaments aus Hem sehr viel Applaus. Es wurde ein gemeinsamer Unterrichtstag einer deutsch-französischen Gruppe mit einem Quiz zur Städtepartnerschaft, Musik, Zauberei und Tanzelementen auf die Bühne gebracht. Die gemeinsamen Proben dafür fanden kurz vor Weihnachten in Wiehl und kurz nach Ostern in Hem statt. Schon Tradition ist die Tanzdisco am Ende des Abends, die wiederum Jung und Alt in Schwung brachte. Die Verbundenheit beider Städte wurde am Sonntagvormittag durch das Pflanzen eines „immergrünen Zukunftsbaums“ besiegelt, der hohe Symbolkraft besitzt: Die „Bambusblättrige Eiche“ (*Quercus myrsinifolia*) verliert keine Blätter und steht damit für

eine lang andauernde Städtepartnerschaft - ein Zukunftsbaum, weil er den Herausforderungen durch den Klimawandel angepasst ist. Direkt neben dem kleinen Europäischen Markt mit Spezialitäten aus den Partnerstädten fand ein Turnier zwischen Hemer Spielern und einer Gruppe der mitgereisten Wiehler Boule-Freunde statt. Organisiert hatten die Fahrt nach Frankreich die Ehrenamtlichen des deutsch-französischen Partnerschaftsvereins Wiehl-Hem. Das Festwochenende am 1. und 2. Juni 2024 hat gezeigt, dass nach 30 Jahren gelebter Städtepartnerschaft die nächste Generation bereitsteht, das Feuer der Begeisterung für Städtepartnerschaftsbegegnungen zu übernehmen.

## Hilfe nach dem Schlaganfall

Leider weist die Nachsorge von Schlaganfall-Betroffenen noch immer erhebliche Defizite auf. Viele Informationen über Therapiemöglichkeiten, Sozialleistungen oder andere Formen von Unterstützung erfolgen oft nur bruchstückhaft. Sie sind oft nur zufällig und hängen in vielen Fällen vom persönlichen Engagement einzelner Mitarbeiter in den verschiedenen Abschnitten der Versorgung ab.

Vor diesem Hintergrund haben die OASe Wiehl, die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, die Initiative „Oberberg gegen den Schlaganfall“ und die Dr. Becker Rhein-Sieg-Klinik Nümbrecht gezielt Schlaganfall-Helfer ausgebildet, die diese Versorgungslücke im Oberbergischen Kreis schließen und sowohl Schlaganfall-Betroffene als auch deren Angehörige

gezielt unterstützen. Im mittlerweile fünften Lehrgang wurden 11 neue Schlaganfallhelfer ausgebildet.

**Ehrenamtliche Schlaganfall-Helfer können eine wichtige Unterstützung für Betroffene und ihre Angehörigen werden.**

Im Frühjahr 24 absolvierten die 11 Ehrenamtlichen - Frauen und Männer unterschiedlichen Alters - insgesamt 40 Schulungsstunden. Sie lernten Grundlagen des Sozialrechts, medizinische Aspekte und wurden geschult in Gesprächsführung.

**Tätigkeit der Schlaganfall-Helfer:** Die ehrenamtlichen Schlaganfall-Helfer bieten patientenorientierte Beratung und Betreuung im Alltag an, wie

- **Beratung und Information (z.B. zu Sozialleistungen, Hilfsmitteln etc.)**
- **Hilfestellung bei Behörden-**



Elf neue Schlaganfallhelferinnen und -helfer sind im jüngsten Kurs ausgebildet worden. Foto: Stadt Wiehl

### gängen

- Besuchsdienst
- Zuspruch und Ermutigung
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen

### - Vermittlung weiterer Hilfen

Wer Unterstützung im Alltag durch einen Schlaganfallhelfer braucht kann sich an die OASe wenden. OASe der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl

Tel.: 02262 6928876 (Elke Bergmann), 6928507 (Sandra Peifer)

Fax: 02262 6918918

Internet: [www.wiehl.de](http://www.wiehl.de),

E-Mail: [oase@wiehl.de](mailto:oase@wiehl.de) oder [oase2@wiehl.de](mailto:oase2@wiehl.de)

Erreichbarkeit:

Dienstag, Mittwoch und Freitag, 9:00-12:00 Uhr, Homburger Str. 7, Wiehl

## Stadtsportverband: Sommerlauf zum 50-Jährigen

Vor 50 Jahren wurde der Stadtsportverband Wiehl gegründet. Gefeiert wird das Jubiläum mit einem besonderen Ereignis: dem 1. Wiehler Sommerlauf am 24. August 2024 - mit Strecken durchs Wiehler Zentrum. Das Geburtstagsfest und der Lauf stehen unter dem Motto „Wi(ehle)r feiern's sportlich!“ Zu dem Event lädt der Stadtsportverband Menschen jeden Alters und Könbens ein. Im Mittelpunkt steht die sportliche Aktivität an sich, nicht die Höchstleistung. Vom Bambini- und Schülerlauf bis hin zum Jedermann- und Hauptlauf wird eine Vielzahl von Teilnehmenden aller Altersklassen und Laufniveaus angesprochen.

Die Strecken führen quer durch das Zentrum von Wiehl und durch die neugestaltete Wiehlaue bis hin zum Wiehltalstadion. Somit bewegen sich Läuferinnen und Läufer durch den Alten Kurpark und den Wiehlpark mit deren abwechslungsreicher und landschaftlich reizvoller Kulisse. Wer mitmachen will, kann als einzelne Person oder im Team an den Start gehen. Auf jeden Fall sollten alle die Gelegenheit nutzen, sich sportlich zu betätigen, die Gemeinschaft zu stärken und Spaß zu haben. Die Anmeldemöglichkeit für den Wiehler Sommerlauf wie auch alle weiteren Informationen rund um die Läufe und die Strecke sind im Internet unter <https://my.raceresult.com/293478> zu finden. Fragen der Stadt Wiehl, Tel. 02262 99-206, beantwortet Nicole Woberschal von E-Mail [n.woberschal@wiehl.de](mailto:n.woberschal@wiehl.de).



Wie hier beim Kinderlauf zur Wiehlparkeröffnung 2023 führen auch beim 1. Wiehler Sommerlauf die Strecken durch die Wiehlaue.

Archivfoto: Christian Melzer

## Engagierte Jugendliche in Feierstunde gewürdigt

Die Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises hat jetzt weitere 37 Schülerinnen und Schüler in Wiehl mit dem Sozialführerschein zertifiziert.

Bei diesem Weitblick-Projekt engagieren sich Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen aller Schulformen im sozialen Bereich. In gleich sechs Einrichtungen in Wiehl konnten die jungen Leute im Rahmen des Sozialführerscheins ehrenamtlich aktiv werden. An insgesamt vier Nachmittagen verbrachten die Jugendlichen ihre Freizeit im Seniorencentrum Bethel, im AWO-Seniorencentrum, im HBW-Haus für Menschen mit Behinderung und waren aktiv für die Theodor-Fliedner-Stiftung und bei Lebenspfade Oberberg e.V.

Die hohe Bedeutung von sozialer Verantwortung und bürgerschaftlichem Engagement stand im Zentrum einer kleinen Feierstunde zur Verleihung der Sozialführerscheine an die Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums. Die Auszeichnung erfolgte durch den stellvertretenden Landrat Prof. Dr.

Friedrich Wilke und Bürgermeister Ulrich Stückler. In ihren Grußworten lobten sie die Jugendlichen für ihren freiwilligen Einsatz für die Gemeinschaft und die geleistete Hilfe.

Gleichermassen betonten beide den hohen Erfahrungswert dieses sozialen Wirkens. Prof. Dr. Wilke sagte, dass die Beteiligung der Jugendlichen am „Projekt Sozialführerschein“ nicht nur einen positiven Einfluss auf das Leben derjenigen hatte, denen sie geholfen haben, sondern auch ihre persönliche Entwicklung bereichert hat. „Bürgerschaftliches Engagement ist, neben der Teilnahme an Wahlen, eine wichtige Maßnahme, um den eigenen Lebensbereich mitzustalten“, ergänzte Sylvia Assmussen, Leiterin der Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt.

Schulleiter Frank Mistler appellerte an die Schülerinnen und Schüler,

nicht egoistisch zu agieren, son-

dern sich weiterhin für die Ge-

meinschaft einzubringen. Seit 2012

gehört der Erwerb des Sozialfüh-

rerscheins in den Schulplan des



Eine starke Gruppe von 37 Schülerinnen und Schülern des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Wiehl hat den Sozialführerschein der Ehrenamtsinitiative Weitblick des Oberbergischen Kreises erworben. Foto: Stadt Wiehl/OBK

Wiehler Gymnasiums. Für Schulleiter Frank Mistler hat sich das Projekt über die Jahre hinweg bewährt und auch die anhaltend hohe Zahl der Jugendlichen, die den Sozialführerschein in Wiehl erwerben, bestätigt dies: So haben seit November 2012 insgesamt 1.159 Schülerinnen und Schüler dieses

begehrte Zertifikat erhalten. Weitere Informationen dazu beim Weitblicklotsen am Standort Wiehl: Otto Schütz Im Weiher 21, 51674 Wiehl Sprechzeiten: mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr Telefon: 0151 67558303 und auf [obk.de/weitblick](http://obk.de/weitblick)

## Kriegsgräber besser erreichbar

Vor Kurzem hat die Stadt Wiehl die Treppe hin zur Kriegsgräberstätte auf dem Friedhof in Drabenderhöhe saniert. Der Weg lässt sich nun deutlich besser nutzen.

Ursprünglich befand sich zwischen den einzelnen Stufen Asphalt, der im Lauf der Jahre gerissen war. Stattdessen liegt dort nun anthrazitfar-

benes Pflaster. Im gesamten Bereich der Treppe sind zudem die Zwischenräume in den Bruchstein-Stufen gereinigt und neu verfügt worden. Eine fehlende Stufe wurde ergänzt. Darüber hinaus hat auch die Bruchsteinmauer oberhalb der Kriegsgräber eine Sanierung erfahren: Die Mauer wurde teilweise zurückge-

baut, gerichtet und wiederhergestellt. Somit konnte der gesamte Bereich aufgewertet werden.

Im Rahmen des Wiehler Friedhofs-konzepts wäre die Anlage in Drabenderhöhe zwar noch nicht an der Reihe gewesen. Es erschien jedoch sinnvoll, bereits jetzt an dieser Stelle eine

Verbesserung zu erzielen. Insgesamt sieht das Friedhofskonzept vor, auf allen sechs städtischen Friedhöfen dauerhaft alle Bestattungsformen zu ermöglichen sowie die Anlagen als Grünflächen aufzuwerten. Mit der Umsetzung ist auf dem Friedhof in Wiehl begonnen worden.

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl

# Nümbrechter Lichterfest am 13. Juli 2024 im Kurpark

Nümbrecht ganz im Zeichen von Musik, Tanz, guter Laune und strahlenden Lichtern beim Nümbrechter Lichterfest am 13. Juli 2024



Am 13. Juli 2024 ist es endlich wieder so weit: Kleine Stars, große Ballone und ein buntes Höhenfeuerwerk bringen den Kurpark zum Leuchten, sorgen für gute Stimmung und lassen die Festwiese erstrahlen. Und alles bei freiem Eintritt.

„Das Lichterfest im Kurpark ist seit Jahrzehnten eine Traditionsvorstellung für Jung und Alt sowie für Familien, Bürgerinnen, Bürger und Gäste. Tausende Besucherinnen und Besucher strömen Jahr für Jahr

am zweiten Wochenende im Juli in den Kurpark. Das Lichterfest erfreut sich nicht nur in Nümbrecht, sondern auch in der gesamten Region größter Beliebtheit“, erklärt der Geschäftsführer der Nümbrechter Touristinfo, Benjamin Häcke.

Auch in diesem Jahr startet das bunte Programm für Jung und Alt bereits ab 13.00 Uhr. Die Gemeindewerke Nümbrecht sowie die DLRG Nümbrecht bieten Spiel und Spaß für Groß und Klein auf der Festwiese an. Softgetränke

werden in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr zu familienfreundlichen Preisen angeboten.

Ab 17.00 Uhr sorgt das Jugendorchester des Musikvereins Heddinghausen für musikalische Unterhaltung. Nach dem Fassanstich lädt Bürgermeister Hilko Redenius traditionell zu einer Runde Freibier ein. Anschließend werden die Gewinnerinnen und Gewinner der Tombola gezogen. Als Hauptgewinn winkt eine Ballonfahrt im GWN Ballon für 2 Personen. Die Lose für die Tombola

sind in der Touristinfo und im Einzelhandel erhältlich.

Traditionsgemäß spielt die Band „Hot Stuff“ ab 20.00 Uhr mit aktuellen Chartbreakern, Schlagern, kölschen Hits und Klassikern aus 40 Jahren Rock- und Popgeschichte den perfekten Soundtrack zum Feiern und Tanzen. Während „Hot Stuff“ zum Tanzen einlädt, bereiten sich die Ballonfahrerinnen und -fahrer mit ihren Teams auf das große Glühen ihrer Ballone vor. Gegen 21.30 Uhr verzaubern uns die riesigen Ballone wieder einmal mit einer atemberaubenden Choreographie zu bekannten Musikstücken. Abgerundet wird der Abend mit einem weiteren Erlebnis für Auge und Ohr: einem farbenfrohen Höhenfeuerwerk.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Manufaktur bietet ein abwechslungsreiches Speiseangebot und insbesondere unsere kleinen Gäste und Naschkatzen können sich über verschiedene Süßwarenangebote wie Eis und Crêpes freuen.

Der Eintritt ist wie immer frei!



Foto: Regina Rohde, Gemeinde Nümbrecht



Foto: Regina Rohde, Gemeinde Nümbrecht

**Lichterfest im Kurpark**

**13. Juli 24**

Ab 20 Uhr Livemusik mit **HOT STUFF**

Mit freundlicher Unterstützung von:

**MANUFAKUR**  
DAS RESTAURANT

**GWN** Gemeinde Nümbrecht

**UEBERBERG** Getränke | Gastro | Events

**DAS BRAUHAUS** für zu Hause

**ALD** ALD

**Sparkasse Gummersbach**

Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH, Tel.: 02293-302 302

## Klasse 7b spendet 166,90 Euro an die Kindernothilfe

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium unterstützt Projekt gegen Kinderarbeit

Hans-Georg Pflümer, Schulpfarrer des Kirchenkreises An der Agger am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium in Wiehl, hat mit seiner Klasse 7b Geld für eine Aktion gegen Kinderarbeit gesammelt.

Im Religionsunterricht haben die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Unterrichtsreihe „moderne Prophetie“ eine „Rede an die Menschheit“ geschrieben. Eine Gruppe beschäftigte sich mit dem Thema Kinderarbeit.

Zum Abschluss gab es eine Aktion am Talenttag: Die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern backten Kuchen und Muffins und

verkauften diese am Talenttag der Schule.

Der Erlös betrug stolze 166,90 Euro. Den Betrag spendete die 7b der Kindernothilfe für ein Projekt gegen Kinderarbeit.

Von der Kindernothilfe kam prompt die Antwort: „Das ist ja großartig! Wir freuen uns sehr, dass Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern aus der Klasse 7b so eine tolle Aktion durchgeführt haben, um Spenden gegen Kinderarbeit zu sammeln.“

Den „wertvollen Betrag“ werde die Kindernothilfe für ihr Projekt gegen Kinderarbeit in Steinbrüchen in Guatemala einsetzen.



Relikurs der 7b mit Schulpfarrer Hans-Georg Pflümer). Foto: privat

Die Kindernothilfe hat zudem den Schülerinnen und Schüler der Klasse 7b eine Urkunde ausgestellt und ihnen einen Dankbrief

für die Klasse geschrieben - „für die wertvolle Unterstützung danken wir allen Beteiligten von Herzen!“.

## Partnerschafts-Erlebnisse für Kinder aus Hem

Sie besteht seit 2011 und ist nach der Pandemie wieder aufgelebt: die Schulpartnerschaft zwischen der Grundschule Oberwiehl und dem Pendant in Hem. Jetzt besuchten Kinder aus Frankreich Wiehl.

Die rund 30 zwischen acht und zehn Jahre alten Schülerinnen und Schüler aus der französischen Partnerstadt waren vom 17. bis 19. Juni 2024 zu Gast. Während der Zeit konnten sie sich u. a. bei Sport und Spiel im Wiehlpark



Grundschulkinder aus Hem besuchten Mitte Juni Wiehl und begegneten Gleichaltrigen aus der Grundschule Oberwiehl.

Foto: Stadt Wiehl

vergnügen. Auf dem Besichtigungsprogramm standen außerdem die Tropfsteinhöhle und der Wildpark. Unterkunft fanden die Kinder der Ecole Notre Dame de Lourdes Saint Corneille in 17 Oberwiehler Gastfamilien, die für weitere Erlebnisse sorgten. Zur Besuchergruppe gehörte auch der Schulleiter Francois Couruble. Teil des Aufenthalts war zudem ein Besuch im Wiehler Rathaus. Bürgermeister Ulrich Stücker begrüßte die Kinder beider Grundschulen am 18. Juni im Ratssaal und freute sich, dass bereits in jungen Jahren Begegnungen zwischen Menschen aus Wiehl und Hem stattfinden - und so die Freundschaft zwischen beiden

Städten schon früh beginnen kann. Den Kindern wünschte er eine schöne und erlebnisreiche Zeit in Wiehl.

Mit von der Partie waren auch Ane Schmitter, Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, und die Oberwiehler Schulleiterin Nadine Safarik-Rohr, die im Ratssaal einen Text zum Thema Frieden vortrug. Anschließend lud die Stadt die Kinder ins Seecafé zum Mittagessen ein. Am Mittwochmittag ging es dann zurück nach Hem. Der letzte Besuch wird es nicht gewesen sein: Nach der Unterbrechung durch die Pandemie sollen wieder regelmäßig Besuche der jeweiligen Grundschulen stattfinden.

### BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG \*ab Pflegegrad 1



**BADELIX  
SAUERLAND**

✓ Kostenlose Vorort-Beratung



**02354-904776**

### Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

#### Diskreter Verkauf

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

#### Waldbröl

Für einen Kunden suchen wir eine gepflegte Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, Wfl. ab 80 m<sup>2</sup> und mind. 2-3 Zimmern. Preis bis 200.000,- €

#### Zwischen Nümbrecht und Wiehl

Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Renovierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern. Preis bis ca. 350.000,- €

#### Reichshof

Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir einen ehem. Resthof mit Nebengebäude (Scheune oder Stall), GrdSt. ca. 800 m<sup>2</sup> und mind. 4 Zi. Preis: offen

[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de) • 0 22 91 / 9 17 49 00

## Schnelle Hilfe für Fahrrad und Mountainbike

### ADAC Nordrhein eröffnet Radservice-Station in Wiehl

Der ADAC Nordrhein hat beim MSC Drabenderhöhe Bielstein in Wiehl (Paul-Fischbach-Straße 1) eine neue ADAC Radservice-Station eröffnet. Die 1,50 Meter hohe Reparaturküche am Parkplatz des Mountainbike-Rundkurses (Weltcup-Trail) ist mit hochwertigem Werkzeug ausgestattet. Sie bietet eine Fußluftpumpe inklusive Manometer, Reifenheber, Maulschlüssel, Rollgabelschlüssel, Schraubendreher, Inbus-Multitool und einer Montagevorrichtung, um das Rad aufzuhängen. Kleinere Reparaturen am Bike können damit direkt behoben werden. Die Radservice-Station ist unabhängig von einer ADAC Mitgliedschaft rund um die Uhr für alle nutzbar. „Zunehmend mehr Menschen steigen auf dem Weg zur Arbeit auf das Fahrrad um oder sind in der Freizeit mit dem E-Bike oder Mountainbike unterwegs. Wir wollen den Mobilitätswandel begleiten und für die individuellen Bedürfnisse unserer Mitglieder

neue Angebote schaffen“, sagt Walter Hornung, Sportvorstand des ADAC Nordrhein. ADAC Technik-Experte Jürgen Schell erklärt: „Je häufiger man das Fahrrad oder Mountainbike nutzt, desto höher ist das Risiko einer Panne. Oft reichen dann aber schon ein paar Handgriffe und das richtige Werkzeug, um das Problem zu beheben. Die Radservice-Stationen bieten in so einem Fall schnelle Hilfe.“ Mit der Fußluftpumpe lässt sich zum Beispiel der passende Reifendruck wieder herstellen, mit dem Maulschlüsselset ein lockeres Rad festziehen. Sollte die Reparatur vor Ort nicht gelingen, steht Mitgliedern auch die ADAC Fahrrad-Pannenhilfe zur Verfügung, die seit Juni 2022 Bestandteil aller ADAC Mitgliedschaften ist.

„Wir freuen uns über die Radservice-Station des ADAC. Sie hilft sowohl den Sportlern als auch Hobby- und Freizeitfahrern, die

hier vorbeikommen, ihr Bike im Fall der Fälle wieder flott zu machen oder einfach mal den Sattel nachzustellen und den Reifendruck anzupassen. Das stärkt auch die Radregion“, sagt Ronald Hallen, Leiter Marketing & Öffentlichkeitsarbeit beim MSC Drabenderhöhe Bielstein. Gabi Wilhelm, Geschäftsführerin der Tourismusorganisation „Das Bergische“, betont: „Die neue ADAC-Radservice-Station in Bielstein ist ein toller Zugewinn für unsere Radregion. Radfahren liegt voll im Trend - nicht zuletzt durch den enormen Anstieg im E-Bike-Bereich. Diese Station ermöglicht es Radfahrern, ihr Rad selbst zu reparieren, und stellt somit eine wichtige Unterstützung für die Radinfrastruktur im Bergischen dar. Jeder Schritt in diese Richtung trägt dazu bei, dass immer mehr Menschen mit dem Rad das Bergische in all seiner Schönheit und Vielfalt entdecken. Die Radservice-Station dient somit

nicht nur der Sicherheit und Zufriedenheit der Radfahrer, sondern fördert auch den nachhaltigen Tourismus und stärkt die lokale Wirtschaft.“

Bis zum Jahresende will der ADAC Nordrhein in seinem Regionalclub-Gebiet (Regierungsbezirke Köln und Düsseldorf) 28 Radservice-Stationen an hoch frequentierten Radwegen oder besonderen Freizeitorten aufstellen. Die Stationen werden in der Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH in Eschweiler hergestellt. Bei der Ausrüstung mit Werkzeug unterstützt die Firma Bike-Components aus Würselen. ADAC Radservice-Stationen gibt es auch in zehn weiteren Bundesländern. Neue Regionen sollen folgen.

Eine bundesweite Übersichtsseite zu den ADAC Radservice-Stationen finden Sie hier: [www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/zweirad/fahrrad-ebike-pelelec/kauf-ausruestung/radservice-stationen](http://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/zweirad/fahrrad-ebike-pelelec/kauf-ausruestung/radservice-stationen)

Anzeige

## Mittelalterspectaculum Denklingen 2024

Das Mittelalterspectaculum Denklingen kehrt 2024 vom 5. bis 7. Juli, nach längerer Pause zurück! Die historische Burg Denklingen wird erneut zum Schauplatz eines unvergesslichen Wochenendes voller mittelalterlicher Unterhaltung und Tradition. Etwa 40 Aussteller und Ritterlager werden ihre Waren prä-

sentieren und die Besucher in das mittelalterliche Leben eintauchen lassen. Von handgefertigten Waren über traditionelle Speisen und Getränke, Falknern, Geschichtenerzähler bis hin zu Musik, Tanz und Gaukely - das Mittelalterspectaculum Denklingen verspricht ein Erlebnis für die ganze Familie. Eine ganz besondere Atmosphä-

re wird die Feuershow am Samstagabend bieten.

Erleben Sie hautnah, wie das Mittelalter zum Leben erweckt wird, und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre der Burg Denklingen.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses magischen Spektakels zu werden und die Vergangenheit in all ihrer Pracht wieder aufleben zu lassen.

Wir freuen uns darauf, Sie vom 05.07. - 07.07.2024 willkommen zu heißen!

### Öffnungszeiten:

Freitag 05.07. 15 - 22 Uhr

Samstag 06.07. 11 - 22 Uhr

Sonntag 07.07. 11 - 19 Uhr

Der Eintritt beträgt 8€ für das ganze Wochenende!

Gewandete und Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit mindestens 60% GdB zahlen 7€. Kinder unter Schwermaß sind frei.

### Kontakt:

VPZ Events

Andreas Tabor

Email:

tabor@vpz-veranstaltungen.de



## Mitreibender Auftritt bei Kultur und Schule: Alles wird gut!



Fotos: OBK

Die jungen Tänzerinnen und Tänzer der 4. Klasse der Sprachförderorschule des OBK begeisterten am Donnerstagabend, 27. Juni, ihr Publikum mit einer tollen Performance. Die Veranstaltung wurde im Rahmen der „11. Oberwiehler Schulkultur“ der Oberwiehler Schulen aufgeführt. Das Tanzprojekt „Alles wird gut!“ der 4. Klassen wurde im Rahmen von Kultur und Schule über das gesamte Schuljahr mit der Tanzpädagogin Elena Giannakoudi einstudiert und nun voller Stolz präsentiert. Zu Beginn des

Tanzprojektes wurde sich mit Bewegungs improvisationen dem Thema „Alles wird gut!“ angenähert und anschließend mit Elementen aus Hip Hop Moves, Street Dance und Modernem Tanz zu einer gemeinsamen Tanzperformance umgesetzt. So wurde der aktuellen Lebenssituation am Ende der Grundschulzeit mit der Maxime begegnet: „Alles wird gut!“. In Zeiten großer Unsicherheiten im Zuge von Klimawandel und Krisen ist so ein zuversichtliches und lebensbejahendes Tanzstück entstanden. Die Schü-

lerinnen und Schüler der Sprachförderorschule lernten ihren eigenen Körper als „Sprachrohr“ einzusetzen und bauten dadurch ein großes Selbstbewusstsein und Selbstverständnis zum Körperbewusstsein auf. „Ein Tanzstück, welches für die Hoffnung steht, für eine lebensnotwendige Leichtigkeit, für's Loslassen und Neuanpacken, für Vielfalt und Akzeptanz. Denn, alles wird gut!“, so Elena Giannakoudi. Das Publikum wurde von Anfang an mitgerissen, da die Aufführung nicht auf der normalen Bühne,

sondern mitten im Publikum stattfand.

Am Ende gab es Standing Ovation und natürlich noch eine Zugabe.

„Die Tanzprojekte im Rahmen von Kultur und Schule sind inzwischen zu einer festen Institution an unserer Schule geworden und mit der Aufführung zum Ende des Schuljahres immer ein Höhepunkt. Es ist so beeindruckend, wie alle über sich hinauswachsen, alles um sich herum vergessen und mit großer Hingabe performen“, so Schulleiterin Daniela Nyenhuis.

## „Plattstrünker“ bei der OASe

Es wurde viel gelacht an dem Nachmittag, den „Plattstrünkerin“ Iris Trespe kürzlich als Gast der OASe gestaltete. Im Mittelpunkt: das Homburger Platt und viele Kindheitserinnerungen der Teilnehmenden.

„Du biss uch noch nitt längs Schmidts Backes!“ - mit dieser markanten Redewendung waren die Teilnehmenden des Lese- und Strunkß-Nachmittags gleich im Thema. Die Seniorinnen und Senioren aus Wiehl und den umliegenden Dörfern erinnerten sich lachend an so manch geflügeltes Wort in Mundart und tauschten sich lebhaft aus: über Begebenheiten aus ihrer Schulzeit, über das „Erpel upplählen“ oder zu Wiehler Originalen wie dem „Fuulenbachs Chrest“ - angestoßen durch Geschichten (Schnückelcher) von Wilfried Hahn und Otto Kaufmann, die Iris Trespe zum Besten gab. Die Plattstrünkerin hatte für die OASe (Offene Arbeit für Senioren der Stadt Wiehl)

ein knapp zweistündiges Programm zusammengestellt, um bei den Teilnehmenden die Sprache ihrer Kindheit und Jugend aufleben zu lassen.

„Den Austausch mit Seniorinnen und Senioren in Mundart finde ich großartig, weil es so viel vom Leben der Menschen in unserer Region verrät“, sagt Iris Trespe: „Das Hommersche Platt ist geprägt von mühevoller Arbeit, Landwirtschaft, und vielen Entbehrungen. Diese Härte spiegelt sich in Begriffen und Redensarten wider. Doch auch eine spezielle Form von Humor und Widerstandskraft wird darin sichtbar.“ „Glücklicherweise bin ich „zweisprachig“ in Wiehl mit Plattstrünkern aufgewachsen und erhalte viel Unterstützung von Mundartsprechern, um an solche Informationen zu kommen“, so die Plattstrünkerin.

In der Schule durfte man auf gar keinen Fall Platt sprechen, erinnert sich Hans-Jürgen Euler. Das sei für

viele Kinder ein großes Problem gewesen, bestätigen weitere Gäste. Und überhaupt sei die Kindheit auf dem Land nicht immer leicht gewesen. „Wir liefen von Weiershagen bis nach Brächen hoch, um Waldbeeren zu sammeln“, erinnert sich Maria Liebke. „Und bei uns gab es nach solchen Sammelaktionen von meiner Oma zur Belohnung Waldbeerpfannenkuchen - den Duft erinnere ich noch heute!“, schwärmt Helga Obermeier. Gutes Essen hatte - gerade in der „armen Zeit“ - einen hohen Stellenwert und die Teilnehmenden berichten von „Butterbrot mit Zucker“, das Kindern als Naschwerk diente.

Im Rückblick auf diese Begebenheiten lebt auch das „Platt sprechen“ bei vielen der Besucherinnen und Besucher des OASe-Treffs auf. Als es ans Übersetzen typischer Redensarten geht, die Iris Trespe zusammengetragen hat, gibt es Gelächter:

„Däh hätt den Moll am röhsen!“ oder „Däh hätt en Ratsch am Kappes!“ - wie ein Außenseiter, der durch skurriles Verhalten auffällt, abwertend auf Platt beschrieben wird.

Bei den Redewendungen habe sie einige Begriffe „beim besten Willen nicht“ zuordnen können, bekennt Sandra Peifer, Sozialpädagogin der Stadt Wiehl und Mitarbeiterin der OASe. Die gebürtige Koblenzerin hat den „Strunkß-Nachmittag“ aufmerksam begleitet und freut sich, dass die gut besuchte Veranstaltung zu einem lebhaften Austausch unter den Seniorinnen und Senioren geführt hat. Dass es auch heute noch Mundartsprecher oder -versteher gibt, die sich vom Platt distanzieren, ist für diese Seniorengruppe unverständlich: „Iss doch schö“en, wann m“r noch iss Platt hört unn uch strunkß!“

Weitere Informationen bei Iris Trespe per E-Mail an plattstruenksser@gmail.com

## Oberbergischer Posaunentag in Wiehl und Nümbrecht

Die Oberbergische Posaunenvereinigung lädt zusammen mit dem Posaunenwerk Rheinland und dem CVJM zum zweitägigen Fest ein. Mit einer Abendserenade am Samstag, 6. Juli, ab 20 Uhr im Alten Kurpark Wiehl (Homburger Straße 9 Wiehl) beginnt das Posaunenfest der Oberbergischen Posaunenvereinigung. Das Motto des Posaunentags lautet in diesem Jahr „Offene Herzen“. Pfarrer Michael Braun, Superintendent des Kirchenkreises An der Agger, wird am Samstagabend einen geistlichen Impuls geben und auch den Schluss-Segen sprechen. Der Festtag wird gefeiert am Sonntag, 7. Juli, ab 14.30 Uhr an und in der Ev. Kirche Winterborn (Vereinhausweg 8a, Nümbrecht).

Die Festmusik am Sonntag-nachmittag unter dem Motto „Offene Herzen“ (Fanfare von Komponist Traugott Fünfgeld) gestalten die Bläser mit Pfarrer Michael Ebener, Kirchengemeinde Nümbrecht.

Am Sonntag werden auch, nach jetzigem Stand, folgende Jubilare geehrt:

Marlene Lender, 65 Jahre, Posaunenchor Bergneustadt  
Eckhard Ruland, 60 Jahre, Posaunenchor Mühlen & Drabenderhöhe  
Jochen Windgassen, 50 Jahre, Poco Brass  
Posaunenchor Thierseifen  
Jutta Windgassen, 25 Jahre, Poco Brass Posaunenchor Thierseifen

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung  
Wärmedämmverbundsysteme  
Schimmelpilzsanierung  
Fußbodenverlegung  
Industrieanstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze  
0 2763/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de  
www.maler-funke-gmbh.de

**markilux Designmarkise MX-3 POP-ART-Edition.**  
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**JETZT**  
entdecken

**Metallbau Altwicker**  
Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

## Auf Achse!

Anzeige

### Der Techniktag im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Am Sonntag, den 21. Juli 2024 lädt das LVR-Freilichtmuseum Lindlar zur Veranstaltung „Auf Achse!“ ein. Zwischen 10 und 18 Uhr ist an diesem Techniktag die Steinbruchbahn in Aktion. Rund um die 800 Meter lange Strecke dreht sich vieles um die frühere harte Arbeit in den bergischen Steinbrüchen. Dazu gehören Vorführungen des historischen Baggers und des Steinbrechers. Eine schweißtreibende Arbeit, die die Mitglieder des Treckerclubs Müllenbach, am Steinbrecher präsentieren. Erstmalig im Einsatz ist dabei auch das museumseigene Transportfahrzeug „Robuster“, das zeigt wie früher Steine verladen wurden. Nach 55 Jahren Stillstand brachten die Mitglieder des Museumsfördervereins das Gerät wieder ans Laufen.

Am Techniktag ist das historische Sägegatter in Betrieb und mit einer Pferdestärke wird der Göpel an der Scheune Denklingen mehrmals täglich in Bewegung gesetzt.

Zahlreiche Traktorenfreunde aus dem Bergischen Land stellen ihre historischen Fahrzeuge aus und zeigen wie früher damit gearbeitet wurde. Ein besonderes Augenmerk liegt in diesem Jahr auf den Kleintraktoren der Marke Holder und dem Einsatz von Unimogs. Vorführungen mit diesen Maschinen zeigen, wie vielfältig diese Fahrzeuge früher in der Land- und Forstwirtschaft eingesetzt wurden. Sammler zeigen ihre Stationär-Motoren in Betrieb und ein besonderes Highlight ist die Vorführung im Metallgießen. Weiterhin gibt es besondere Handwerksvorführungen und Aktionen sowie ein buntes Familienprogramm mit Bastel- und Mitmachangeboten für Kinder. Zahlreiche Infostände befunderner Industrie- und Technikmuseen laden zum Mitmachen und Entdecken ein. Aus dem Siegerland macht sich die Ford-Model-A Interessengemeinschaft auf den Weg nach Lindlar und zeigt hier den Beginn der Automobilität. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Mu-

seumsförderverein und dem Treckerclub Müllenbach statt.

**Auf Achse! - der Techniktag im LVR-Freilichtmuseum Lindlar**

**Sonntag, 21. Juli 2024,  
10 bis 18 Uhr**

Information: 02234 9921-555,  
www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de

**AUF ACHSE!**  
Der Techniktag im  
LVR-Freilichtmuseum Lindlar

10 bis 18 Uhr

**21. Juli 2024**  
[www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de](http://www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de)

Treckerclub  
Müllenbach e.V.

**LVR**  
Qualität für Menschen



## Stecker-Solar-Geräte

### Als Mieter Solarstrom selbst erzeugen

Solarstrom vom Dach ist längst günstiger als Strom aus dem Netz. Doch in der Vergangenheit konnten hauptsächlich Hausbesitzer Solarstrom selbst erzeugen. Seit einiger Zeit können nun Mieter und Bewohner von Mehrfamilienhäusern mit Stecker-Solar-Geräten Strom produzieren.

Andere Bezeichnungen für Stecker-Solar-Geräte lauten Balkonkraftwerk und Plug-and-Play-Solar. Hierbei handelt es sich um vergleichsweise kleine Photovoltaik-Systeme, zwischen etwa 1,5 und drei Quadratmeter. Balkonbrüstungen, Außenwände, Dächer, Terrassen und Gärten



Foto: vzbv/akz-o

Ihr Vorteil:  
Fachleute leisten mehr!

**INGO WEBER**  
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7  
51580 Reichshof-Denklingen  
Telefon: 02296/90 04 22 · Telefax: 02296/90 04 23  
info@ingoweber-iw.de · www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z
- Kugellager
- Antriebstechnik
- Feuerwehrbedarf
- und vieles mehr...

**JEDES STÜCK  
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN  
NEUREMSCHEID 11  
TEL. 02263/2441

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung
- Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/7220837  
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

**HOLLÄNDER**  
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst

Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht  
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

kommen für die Anbringung oder Aufstellung infrage. Die Geräte werden möglichst unverschattet zur Sonne (nach Süden) geneigt. Der Anschluss von bis zu 600 Watt an eine spezielle Einspeisesteckdose ist möglich. Der Strom dieser kleinen Stromerzeuger wird meistens im eigenen Haushalt verbraucht. Dadurch wird der Strombezug aus dem Netz und damit die Stromkosten reduziert. Für den geringen Überschuss an eingespeistem und nicht selbst verbrauchtem Strom verzichten die Nutzer in der Regel auf ihre kleine Einspeisevergütung. „Durch ein Stecker-Solar-Gerät habe ich als Verbraucher die Möglichkeit, eigenen Strom aus erneuerbaren Energien zu gewinnen. Das ist ein tolles Erlebnis und leistet einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz“, erläutert Martin Brandis, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale.

#### Stromnetzbetreiber informieren

Über den Betrieb eines Stecker-Solar-Gerätes muss der örtliche Stromnetzbetreiber informiert werden. Immer mehr Stromnetzbetreiber vereinfachen die Anmeldung. Verbieten können sie

den Betrieb nicht. Damit der Haushaltsstromzähler nicht rückwärts zählt, werden in der Regel herkömmliche Zähler durch die neuen „modernen Messseinrichtungen“ ersetzt, die bis zum Jahr 2032 in allen Haushalten verbaut sein müssen. Ob ein Zweirichtungszähler eingebaut werden muss, ist umstritten und wird von lokalen Stromnetzbetreibern unterschiedlich gehandhabt. Mit einem Zweirichtungszähler werden Strommengen erfasst, die in das Netz eingespeist werden. Die Anschaffungskosten eines Stecker-Solar-Geräts richten sich nach der Größe und reichen von wenigen 100 bis etwa 1000 Euro. Die jährliche Stromerzeugung liegt je nach Größe bei etwa 200 bis 500 Kilowattstunden.

#### Anbieterneutrale Beratung

Fragen zu Stecker-Solar-Geräten und zum Energiesparen beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale kompetent und anbieterneutral. Informationen finden Sie auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder kostenlos unter: 0800/809 802 400. (akz-o)

# RUND UM MEIN ZUHAUSE

## Bims gegen „Bums“

Mit massivem Mauerwerk aus Leichtbeton störenden Lärm ausschließen

Mindestens jeder fünfte Europäer wird täglich mit Lärm konfrontiert, der als gesundheitsschädlich gilt. Dies geht aus einem Bericht der Europäischen Umweltagentur (EUA) hervor. Vor allem Straßen-, Bahn- und Flugverkehr verhindern ruhiges Wohnen - insbesondere in städtischen Lagen. Hier sind mehr als die Hälfte der Bewohner rund um die Uhr einem Straßenpegel von 55 Dezibel oder höher ausgesetzt. Als Konsequenz leiden viele unter schweren Schlafstörungen. Laut Angabe der Weltgesundheitsorganisation (WHO) kann eine langfristige Lärmbelastung nachweislich zu tödlichen Herzerkrankungen führen. Im Alltag lassen sich viele Geräuschkulissen zwar nicht vermeiden, doch eine geeignete Gebäudehülle kann zumindest in den eigenen vier Wänden die nötige Ruhe schaffen.

### Leichtbeton sorgt für ruhiges Wohnen

Wer neu baut, sollte daher bereits bei der Planung des Eigenheimes auf den notwendigen Schallschutz achten. Experten empfehlen zu diesem Zweck den Einsatz massiven Mauerwerks aus Leichtbeton, um störenden Lärm dauerhaft und wirksam auszuschließen. „Leichtbetonsteine enthalten porige Zuschläge wie Bims oder Blähton. Diese sorgen für winzige Lufteinschlüsse, die den Baustoff leichter machen und einen effektiven Schallschutz bewirken“, erklärt Diplom-Ingenieur Andreas Krechting vom Hersteller KLB Klimaleichtblock (Andernach). Der Grund: Leichtbetonsteine gelten aufgrund ihrer Massivität und porösen Beschaffenheit als regelrechte „Schallschlucker“, weil sie die Übertragung von



**Gesund und in Ruhe wohnen: Mit Außenwänden aus Leichtbeton profitieren Familien von einem hohen Schallschutz. Foto: djd/KLB Klimaleichtblock/JenkoAtaman, stock.adobe.com**

Schallwellen wirksam reduzieren können.

### Kostenfreie Broschüre rund um den Schallschutz

Dank ihrer Beschaffenheit bieten Mauersteine aus Bims einen besonderen Vorteil: „Leichtbetonsteine punkten im Vergleich zu anderen Mauerwerkskonstruktionen bei identischer Wanddicke und Rohdichteklasse sogar mit einem Zwei-Decibel-Bonus in der Normung“, ergänzt Krechting. Mit diesen Werten in den eigenen Wänden sind Bewohner jederzeit, egal ob im Ein- oder Mehrfamilienhaus, rundum vor Geräuschen aus Nebenzimmern und benachbarten Wohnungen geschützt.

Ausführliche Informationen finden Interessierte in der kürzlich ak-

tualisierten, kostenfreien Broschüre „Massives Plus an Schallschutz“. Diese steht etwa unter [www.klb-klimaleichtblock.de](http://www.klb-klimaleichtblock.de) in der Rubrik „Download“ bereit oder kann telefonisch unter 02632-25770 angefordert werden. (djd)

*Seit über 30 Jahren*



**Krieger**  
Landschaftsbau  
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2  
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186  
Fax: 02262/701187



Leichtbetonsteine gelten aufgrund ihrer Massivität sowie ihrer porigen Struktur als wahre Schallschlucker.

Foto: djd/KLB Klimaleichtblock

**werkshagen**  
Wohnen Küche Planen Shop

Olper Str. 38 51702 Bergneustadt  
02261 400964 | [www.werkshagen.de](http://www.werkshagen.de) | [shop.werkshagen.de](http://shop.werkshagen.de)



WIR GESTALTEN IHR  
PERSÖNLICHES UNIKAT



## Zukunft gestalten mit professionellem Eventmanagement und Hochzeitsplanung

In einer sich stetig wandelnden Welt gewinnt professionelles Eventmanagement zunehmend an Bedeutung. Veranstaltungen jeder Größe, seien es Firmenfeiern, kulturelle Events oder Hochzeiten, erfordern heute mehr als nur eine gute Planung. Sie verlangen Kreativität, Flexibilität und ein fundiertes Verständnis für aktuelle Technologien und Branchentrends. Das IST-Studieninstitut reagiert auf diese Anforderungen mit etablierten Weiterbildungen im Bereich Eventmanagement, die kontinuierlich aktualisiert und an die neuesten Branchenentwicklungen angepasst werden. Parallel zum Eventmanagement erfreut sich die Hochzeitsplanung immer größerer Beliebtheit. Der Traum von der perfekten Hochzeit



Foto: Pixel-Shot/stock.adobe.com/akz-o

**GWN** | Gemeindewerke Nümbrecht

100% Nümbrecht

### Die GWN stellt ein

#### Techn. Mitarbeiter/in (m/w/d) Mess- und Zählerwesen

- 1 Aufgabe:** Betreuung des technischen Mess- und Zählerwesens in den Bereichen Strom, Wasser, Wärme und Gas, Pflege und Ausbau des LoRaWAN.
- 2 Arbeitgeber:** Die GWN ist ein engagiertes und junges Team in einem kleinen, sehr innovativen Unternehmen mit flacher Hierarchie, gutem Arbeitsklima und vielen Vorteilen.
- 3 Alle Details:** Die kompletten Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



[www.gwn24.de/jobs](http://www.gwn24.de/jobs)

**GWN Gemeindewerke Nümbrecht GmbH**

Schulstraße 4  
51588 Nümbrecht

Telefon 02293 9113 0  
Telefax 02293 9113 55

[www.gwn24.de](http://www.gwn24.de)  
[bewerbung@gwn24.de](mailto:bewerbung@gwn24.de)

lässt den Bedarf an professionellen Wedding Plannern stetig steigen. Angehende Hochzeitsplaner:innen müssen dabei nicht nur über organisatorisches Geschick verfügen, sondern auch Einfühlungsvermögen und Kreativität zeigen, um den schönsten Tag im Leben eines Paares unvergesslich zu gestalten.

#### Berufsbegleitende Weiterbildung

Das IST-Studieninstitut ([www.ist.de](http://www.ist.de)) bietet für beide Berufsfelder - Eventmanagement und Hochzeitsplanung - flexible berufsbegleitende Weiterbildungen an. Die Kurse sind so konzipiert, dass sie theoretisches Wissen und praktische Anwendungen in Einklang bringen und den Teilnehmenden ermöglichen, sich direkt in die jeweilige Branche zu integrieren. Alle Weiterbildungen zeichnen sich durch digitale Lernmodelle aus, die eine ideale Kombination aus Selbststudium und Praxiserfahrung ermöglichen. Dank Online-Vorlesungen, Online-Tutorien und digitalen Studienheften können die Teilnehmenden lernen, wann und wo sie möchten.

Die 10-monatige Weiterbildung „Eventmanagement (IST/IHK)“

deckt ein breites Spektrum an Fähigkeiten ab, die für die erfolg-reiche Planung und Durchführung von Veranstaltungen erforderlich sind. Expert:innen aus der Branche vermitteln Know-how zu Eventkonzeption, Budgetierung, Marketing sowie aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit und dem Einsatz neuer Technologien. Im 3-monatigen Kurs „Wedding Planner“ konzentrieren sich die Teilnehmenden auf die spezifischen Anforderungen der Hochzeitsplanung. Der Schwerpunkt liegt auf Themen wie Kundenberatung, Designkonzeption, Vertragsmanagement und der Koordination des Hochzeitstages. Eine Besonderheit ist die Möglichkeit, direkt von erfahrenen Profis zu lernen, z. B. von der preisgekrönten Wedding & Event Plannerin Marie Alsleben, die mit ihrer Agentur den Fokus auf die Luxus-Hochzeitsplanung in fernen Reiseländern legt. Ihre Erfahrungen und Kenntnisse bieten den Teilnehmenden wertvolle Einblicke und fördern eine umfassende und praxis-orientierte Ausbildung.

(akz-o)

## Mehr als ein Hobby

### Mit der richtigen Weiterbildung zum Traumberuf

Wer die Arbeit mit Pferden zum Beruf macht, lebt oft seinen Traum. Mit der richtigen Weiterbildung kann dieser wahr werden. Katharina Fenkner verbrachte schon als Jugendliche jede freie Minute im Pferdestall. Seit über 15 Jahren arbeitet sie ehrenamtlich mit Reitern und Pferden. Es folgten jede Menge pferdespezifische Weiterbildungen. Heute arbeitet die 37-Jährige in einem Reitbetrieb mit 50 Pferden und hat ihre große Leidenschaft zum Beruf gemacht.

#### Vielseitig und sinnvoll

Heute arbeitet sie in einem mittelgroßen Reitbetrieb. Dort gibt sie Reitunterricht, vor allem für Kinder und Jugendliche. Zudem berät sie Kunden, übernimmt Verwaltungsaufgaben und kümmert sich um die Pferde. Die Arbeit mit den Tieren und jungen Menschen macht ihr einfach Spaß.

„Ich habe das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun, und sehe vielfach die positiven Auswirkungen meiner Arbeit. Es ist schön, Stammkunden über mehrere Jahre ihrer reiterlichen - und gleichzeitig auch persönlichen - Entwicklung zu begleiten“, so Fenkner.

Jeder Tag ist anders und es wird nie langweilig. „Wir haben im Betrieb über das Jahr verteilt viele Veranstaltungen, zum Beispiel den Tag der offenen Tür, unser Hofturnier und verschiedene Kurse“.

#### Konzept des Fernstudiums

Wissbegierig war sie schon immer. Und fundiertes Hintergrundwissen ist für eine erfolgreiche Tätigkeit entscheidend, gerade im Pferde-

bereich. „Denn hier haben wir im Gegensatz zu vielen anderen Berufen auch die Verantwortung für uns anvertraute Lebewesen. Von daher war es mir wichtig, mich im Sinne der Professionalisierung entsprechend fortzubilden. Über das Internet bin ich damals auf das Angebot des IST (www.ist.de) gestoßen und war wirklich sehr zufrieden mit dem Kurs zum Pferdesportmanager. Gut fand ich auch, dass nicht nur reines „Pferdewissen“ vermittelt wird, sondern zum Beispiel auch betriebswirtschaftliche und rechtliche Themen intensiv behandelt werden. Für mich ist das Konzept des Fernstudiums ideal, denn das Lernen lässt sich flexibel in meinen Alltag integrieren. Und die Seminare sorgen für den ausrei-



**Mit der richtigen Weiterbildung zum Traumberuf. Foto: IST-Hochschule für Management/akz-o**

chenden Praxisbezug und geben die Möglichkeit zur Netzwerkbildung. Mit einigen Teilnehmer:innen stehe ich heute noch in Kontakt. Und meine breitgefächerte Ausbildung ermöglicht es mir, ganz unterschiedliche Aufgaben zu übernehmen und mich auch schnell in neue Themen einzuarbeiten, sagt Fenkner. (akz-o)

## Die GWN stellt ein

### Sachbearbeiter/in (m/w/d) Marktkommunikation

- 1** **Aufgabe:** Kommunikation mit Marktpartnern und Netzbetreibern, Analyse und Bearbeitung der UTILMD-Prozesse, Clearingfälle und Zählerstände.
- 2** **Arbeitgeber:** Die GWN ist ein engagiertes und junges Team in einem kleinen, sehr innovativen Unternehmen mit flacher Hierarchie, gutem Arbeitsklima und vielen Vorteilen.
- 3** **Alle Details:** Die kompletten Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



[www.gwn24.de/jobs](http://www.gwn24.de/jobs)

**GWN Gemeindewerke Nümbrecht GmbH**  
Schulstraße 4      Telefon 02293 9113 0      [www.gwn24.de](http://www.gwn24.de)  
51588 Nümbrecht      Telefax 02293 9113 55      [bewerbung@gwn24.de](mailto:bewerbung@gwn24.de)

## Die GWN stellt ein

### Techn. Mitarbeiter/in (m/w/d) Gas- und Wassernetz

- 1** **Aufgabe:** Instandhaltung und Betrieb des Versorgungsnetzes, der Anlagen und Bauwerke, Störungsbeseitigung und Reparaturen, Rufbereitschaft.
- 2** **Arbeitgeber:** Die GWN ist ein engagiertes und junges Team in einem kleinen, sehr innovativen Unternehmen mit flacher Hierarchie, gutem Arbeitsklima und vielen Vorteilen.
- 3** **Alle Details:** Die kompletten Informationen finden Sie auf unserer Homepage.



[www.gwn24.de/jobs](http://www.gwn24.de/jobs)

**GWN Gemeindewerke Nümbrecht GmbH**  
Schulstraße 4      Telefon 02293 9113 0      [www.gwn24.de](http://www.gwn24.de)  
51588 Nümbrecht      Telefax 02293 9113 55      [bewerbung@gwn24.de](mailto:bewerbung@gwn24.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Samstag, 20. Juli 2024**  
Annahmeschluss ist am:  
**12.07.2024 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

### DER POSTILLION

#### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus der Stadt Wiehl  
Stadtverwaltung Wiehl  
Bürgermeister Ulrich Stücker  
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl

· Politik

SPD Ingo Köster  
FDP Dr. Erwin Kampf  
Bündnis 90 / Die Grünen  
Marc Zimmermann  
CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Werbeanzeigen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

## KONTAKT

### MEDIENBERATERIN

Celina Wessling  
Fon 02241 260-176  
c.wessling@rautenberg.media

### REPORTERIN

Lilli Voß  
l.voss@rautenberg.media

### VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de  
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212  
redaktion@rautenberg.media

## RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media  
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG  
wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP  
rautenberg.media/anzeigen

### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG  
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

**www.rautenberg.media/kleinanzeigen**

## Angebote

### Land u. Forst

#### agria

Einachser Motormäher Ersatzteile.  
Müller Maschinen Troisdorf,  
02241-94909-50

### Rund ums Haus

#### Sonstiges

#### ACHTUNG >> SOMMERANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung  
für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw.  
5,- €/qm. Absolute Preisgarantie!  
Weitere Dienstleistungen rund ums  
Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung  
vor Ort. Tel. 0178/3449992  
M.S. Sanierungstechnik

## Gesuche

### An- und Verkauf

#### Designerin kauft

Pelzmäntel und Pelzjacken.  
Tel: 02205 9478473 -

Mobil: 01632405663

#### GÖBELINBILD gesucht

am liebsten mit Rahmen.  
0163 1950485

#### Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck  
etc. Seriöse Abwicklung.  
Tel. 0152/29684235

## Kaufgesuch

#### Kaue Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/  
Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche,  
Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,  
Modeschmuck, Armband-/Taschen-  
uhren, Bekleidung D/H! Kaue alles  
aus Wohnungsauflösung. Gerne  
machen wir Ihnen ein seriöses Angebot  
Tel.: 0178-3732516 Hr. Braun .

## Antik Solbach

### Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3  
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,  
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/7388



### AUTO & ZWEIRAD

#### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**KLEINANZEIGEN**  
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

**ONLINE BESTELLEN**

**rautenberg.media/kleinanzeigen**

Ihre private\*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung

**ab 6,99 €**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**RAUTENBERG MEDIA**



**DER POSTILLION**  
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE  
**STADT WIEHL**



Online lesen:  
wiehler-postillion.de/e-paper

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMS-System von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

**<https://redaktion.rautenberg.media>**



**Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



# A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Samstag, 6. Juli****Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

**Sonntag, 7. Juli****Adler-Apotheke**

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

**Montag, 8. Juli****Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

**Dienstag, 9. Juli****Wiehl-Apotheke**

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

**Mittwoch, 10. Juli****Linden Apotheke**

Oberwiehler Straße 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

**Donnerstag, 11. Juli****Sonnen-Apotheke**

Höherichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

**Freitag, 12. Juli****Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

**Samstag, 13. Juli****Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

**Sonntag, 14. Juli****Löwen-Apotheke**

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

**Montag, 15. Juli****Hubertus-Apotheke**

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

**Dienstag, 16. Juli****Oberberg Apotheke**

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262/9998390

**Mittwoch, 17. Juli****Bergische Apotheke**

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

**Donnerstag, 18. Juli****Sonnen-Apotheke**

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

**Freitag, 19. Juli****Viktoria-Apotheke**

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

**Samstag, 20. Juli****Die Bären Apotheke**

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

**Sonntag, 21. Juli****Agger-Apotheke**

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

08000 116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 123 99 00

## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

**Kinderärztlicher Notdienst**

am Krankenhaus

Gummersbach

02261/17-1163

**Tierärzte**

www.tieraerzte-oberberg.de

**Allg. Krankentransport**

02261/19222

**Krankenhäuser**

Gummersbach, 02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl,

02291/82-0

**Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg**

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr

und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

**Ärztliche Hausbesuche über 116 117**

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die

Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

**Kinder-Notdienst in Gummersbach**

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter [www.kvno.de/notdienst](http://www.kvno.de/notdienst).

**Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/ Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**

**TRIUMPH**  
TREPPIENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner  
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

[www.triumph-treppenlifte.de](http://www.triumph-treppenlifte.de)



# Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

Bis zu 75%  
Stromkosten  
sparen

[aggerenergie.de/pv](http://aggerenergie.de/pv)

 **AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region